

«Karneval der Tiere» verzaubert Gross und Klein

Am Mittwochnachmittag lockte das beliebte Musikstück «Karneval der Tiere» zahlreiche Besucher ins katholische Pfarreizentrum Lachen und sorgte für strahlende Kinderaugen.

von Yasmin Jöhl

Wenn Löwen kräftig brüllen, Hühner wild umhergackern und sogar Schildkröten einen gemächlichen Tanz aufführen, dann ist Karneval der Tiere angesagt.

Passend zur aktuellen Fasnachtszeit wurde das bekannte Musikstück von Camille Saint-Saëns am Mittwochnachmittag zweimal im katholischen Pfarreizentrum aufgeführt. So feierten die Besucher gemeinsam mit Kängurus, Eseln, Elefanten und allen anderen Tieren ein grosses und kunterbuntes Fasnachtsfest. Die Freude, welche von Erzählerin Helena Kistler ausgestrahlt wurde, übertrug sich förmlich auf die kleinen Zuhörer. Die logische Folge: leuchtende Kinderaugen, wohin man schaute. Doch das Bläserquintett, bestehend aus Janine Odermatt (Flöte), Yoko Jinnai (Oboe), Gabriel Schwyter (Klarinette), Sebastian Rauchenstein (Horn) und Roland Bamert (Fagott), vermochte mit seiner zur Geschichte passenden musikalischen Begleitung nicht nur die Kinder zu verzaubern, auch die Erwachsenen waren angetan.

Nach den beiden Vorstellungen lockte die Kaffeestube, organisiert von der Frauengemeinschaft Kids Lachen, die kleinen und grossen Besucher mit leckeren, selbst gemachten Kuchen, Kaffee und Sirup zum gemütlichen Beisammensein. Nach dem Karneval der Tiere kann die Fasnacht kommen.



Das Bläserquintett imitierte mit seinen Instrumenten die Tiere. Helena Kistler hat die Geschichte gekonnt erzählt. Passend zum Thema Karneval gab es sogar geschminkte Besucher. Gespannt lauschen die Kinder der Geschichte (von oben links nach unten rechts).

Bilder yas